Eikyû - gesegnetes Land

Die Legende der schlafenden Götter

Von Alaiya

Prolog: Die Prophezeiung

Die Prophezeiung

*Eikyû, ewiges, gesegnetes Land,
dem einst die Götter Schutz gewährten
und ihm vier Wächter schickten:*

*Hoch im Norden, wacht Genbu,
alt und weise, Herrscher der Reptilien;
Am See im Süden, ist Suzaku als Wächter gewählt,
der ewige, unsterblich flammende Vogel;
Seiryuu, klügster und schönster der Drachen,
du wurdest zum Wächter des Osten ernannt;
Zuletzt Byakko, der über den Westen wacht,
starker, weißer Tiger, Verteidiger des Reiches.*

*Euch schickten einst die Götter
Um über Eikyû zu wachen.
Doch nun sind eure Mühen vergeblich geworden,
denn Eikyû, was ihr schützen sollte,
es existiert nicht mehr,
seit die Wellen es spalteten.*

*Und die Zeit vergeht,
die vier Reiche vergasen ihre gemeinsame Vergangenheit,
schon lange herrscht Krieg,
und der Berg des Schicksals,
auf welchem einst die Götter wohnten,
er wurde schon seit Hunderten von Jahren
nicht mehr gesehen.*

*Nun ziehen dunkle Wolken auf
Über dem ewigen Land.
Ein Krieg, größer als jeder andere
Wird entfacht werden.*

*Doch die Gegner,
sie werden keine Menschen sein.*

*Eikyû, deine Hoffnung ist klein,
doch es werden Krieger kommen,
fünf Krieger, mit der Macht
die Schatten zu erleuchten.*

*Erster, Kind des Mondes,
Freundin der Geister.
Zweiter, Kind der Wörter,
Wächter der Magie.
Dritter, Kind des Schnees,
Kriegerin für Gerechtigkeit.
Vierter, Kind der Wolken,
König der Tiere.
Fünfter und letzter,
Kind der Wunder,
das im Herzen ein Geheimnis trägt.*

*Fünf Krieger, fünf Mächte,
eine Hoffnung für unser Land.*